

## Medieninformation des Sauerlandparks Hemer

### Der Herbstlicht-Zauber im Park

Hemer. Wenn der Herbst noch mild ist, die Tage dennoch kürzer werden, versucht der Mensch der Dunkelheit zu trotzen. Licht wird Lebenselixier. Nach den langen, hellen Sommerabenden beginnt der Kampf um Sonnenstrahlen. Vor dem nahen Winter gilt es noch einmal die Farbenpracht der Natur zu erleben. Denn, wenn es dunkel wird, erlebt der Sauerlandpark Hemer vom 13. bis 29. Oktober zum achten Mal ganz besondere Lichtspiele rund um den Jüberturm. Hunderte LED-Leuchten, kleine und große Scheinwerfer, Projektionen, Lichtschläuche und Strahler lassen Bäume, Sträucher, Blumen, Gebäude und extra geschaffene Kunstwerke in buntem Lichtschein erblühen.

Im vergangenen Jahr verwandelten die Macher und Illuminationsexperten Reinhard Hartleif und Wolfgang Flammersfeld den Jüberturm in den größten 'Hau-den-Lukas' Deutschlands. Es war nur eines von fast einem Dutzend neuer Lichtinstallationen, die die beiden mit nach Hemer gebracht haben. Seit Jahren sind die Künstler nicht nur in der Felsenmeerstadt in Sachen Lichtschein unterwegs, sondern gestalten vergleichbare Produkte überall in Deutschland. Mittlerweile haben sogar internationale Einflüsse Macht über die kuriosen Ideen bekommen, die die beiden auf außergewöhnlichen Wegen umsetzen. „Wir sind dann ganz besonders stolz auf eines unserer Kunstwerke, wenn die Leute sich fragen: Wie haben die das nur gemacht? Andersherum ist es auch wichtig den Besucherinnen und Besuchern nicht nur etwas zum Staunen und Bestaunen zu geben, sondern auch zum Mitmachen“, so Reinhard Hartleif. Und dafür haben die beiden Lichtkünstler in der Tat gesorgt.

Ein besonderer Hingucker sind in diesem Jahr mit großer Sicherheit die grün schimmernden Drachenschwänze. Ob sich nur die Andeutungen der großen, gefährlichen Lebewesen aus der Mythologie im Park verstecken oder vielleicht der ein oder andere echte Drache, wird nicht verraten. Wer Spaß an Märchen,

Erzählungen oder ganz besonderen Sagen hat, darf sich dennoch auf eine besondere Geschichte freuen. Geschmacklich außergewöhnlich wird auch das Lichtobst angeboten. Zudem können sich alle Besucher auch auf die verwandelte Himmelstreppe freuen. „Wir wollen gar nicht mehr verraten, alles andere muss selbst erkundet werden. Altbekanntes Highlight ist, wie bei den letzten HerbstLichtergärten auch, der Wasserschild auf dem Himmelsspiegel. „Auch hier haben wir uns neue Elemente überlegt, die zu erkunden lohnenswert sind.

Rund 4,5 Kilometer Kabel haben Hartleif und Flammersfeld gemeinsam mit vielen Helfern verlegt, um auch die entlegensten Bereiche des Parks mit Strom zu versorgen.

Der HerbstLichtgarten beginnt am Freitag, 13. Oktober und dauert bis Sonntag, 29. Oktober. Von sonntags bis donnerstags ist der Park ab 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr illuminiert, freitags und samstags auch bis 23:00 Uhr. Der Eintritt an allen Veranstaltungstagen ab 16:00 Uhr kostet sechs Euro für Erwachsene. Kinder von sieben bis 17 Jahren zahlen drei Euro. Bis 16:00 Uhr gilt der normale Tageskartenpreis von 5,00 Euro für Erwachsene und 2,50 Euro für Kinder. Alle Besitzer der Dauerkarte XXL haben das Illuminations-Spektakel kostenfrei inklusive, Inhaber der Basis-Dauerkarte müssen ein Ticket lösen.